Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 33 (1929-1930)

Heft: 5

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

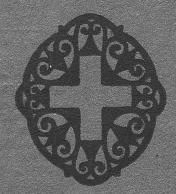
**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, 1. Dez. 1929 Erscheint monallich zweimal Abonnements-Preise Ausgabe A ohne Versicherung jährlich Fr. 8.—, 6 Monate Fr. 4.30 Ausgabe B mit Versicherung jährlich Fr. 10.50, 6 Monate Fr. 5.60 Für das Ausland ohne Versicherung für das ganze Sahr Fr. 13.— 33. Jahrg. **Ur.** 5 Posicheckkonto VIII 1669

# Alm Jäuslichen Herd Schmeizenische

Schweizerische Illustrierte Halbmonatsschrift



Begründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und unter Mitwirkung einer literarischen Kommission herausgegeben von Müller, Werder & Co., Zürich

# lobt, weil sehr Zufrieden

kg. Waffeln, gemischt kg. Konfekt, gemischt

zusammen Fr. 5.50

oder 2 kg. Leckerli Fr. 4.50.

Alles verpackungsfrei, franko.

Biskuits- und Waffelnfabrik H. Bühler

Zürich 3. Zweierstr. 166.



Frauen= schone

und Serren-Aleiderstoffe, Wollbeden und Strichwolle in gedregener Auswahl (Saison-Reuheiten) solid u. preiswert liefert direkt an Private. Mufter franko.

Tuchfabrik

(Nebi & Zindli) (Rt. St. Gallen) 

Sennwald



Ein beruhigendes Gefühl der materiellen Sicherheit für die Zukunft gibt Ihnen der Besitz einer Police des

# Schweizerischen Lebens-Versicherungs-Verein

Auf Gegenseitigkeit

山山

Gegründet 1876

# Zu den Weihnachtsfreuden unserer Augend

gehört unbedingt der Bestalozzi-Kalenber. Die gehört unbedingt der **Bestalozzi-Kalender.** Die Ausgabe auf das Jahr 1930 steckt wiederum voll herrlicher, neuer Dinge, jedem Schweizerkind zu fröhlicher Unterhaltung und nützlicher Belehrung. Der Pekalozzi-Kalender kennt hunderterlei Urten, die Tust an selbständiger Urbeit und eigenem Nachdenken, die Begeisterung für alles Gute und Schöne zu wecken. — Erhältlich zu Fr. 2,90 in allen Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt beim Verlag

Kailer & Co. A.-G. in Bern.



# Weißwäsche

mit guter Seife und Zusatz von

Jeder Versuch überzeugt! InDrogerien u. Spezereigeschäft.



Zurlindenstr. 132

Zürich 3

Tel. Selnau 74.01

Mehrere tausend lobendste An-erkennungen und Nachbestel-lungen. Heilt sich. Haarausfall, Schuppen, kahle Stellen, spär-liches Wachstum, Grauwerden, Grosse Flasche Fr. 3.75.

Birkenblut-Crème gegen trockene Haare, Dose Fr. 3.—.

Birkenblut-Shampoon, d, beste z. Kopfwaschen, 30 Cts. In Apotheken, Drogerien und Coiff eurgeschäften, Alpenkräu-terzentr. a. St. Gotthard, Faido.

Verl. Sie Birkenblut.

# Viele lobende Anerkennungen !



# Eigene Fabrikation!

Preis Fr. 70.— und Fr. 80.—, mit Deckel wie Abb. Fr. 125.—, mit 10 Konzertstücken. Mit Garantieschein. Teilzahlung von 8 Fr. an. Kataloge sofort verlangen. — Desgleichen:

Reise- u. Koffer-Musikapparate u. Schrank-Konzert Apparate

# Max Schubert

Musikwerke, Basel 12 Elsäßerstraße 75.

l Inserieren bringt Gewinn!

Ein Buch auf den Weihnachtstisch ist

# ka Berdori

von Lina Schips. 280 Seiten. Schöner Leinenband Fr. 7.50.

Das Buch erzählt in ergreifender Weise von Schuld, Leichtgläubigkeit und Gewissenlosigkeit. Wie Erika Berdorf aber die Folgen eines kurzen Sinnenrausches auf sich nimmt, das wird man nicht ohne Anteilnahme aus ihrem und ihres Kindes Geschick lesen.

In jeder guten Buchhandlung erhältlich sowie beim

Glocken Verlag Fr. Hasslauer, Zürich 1.

Postfach Seidengasse.



NUSSSCHALENSIRUP das einzige zugleich stärkende Blutreinigungsmittel. Fr. 4.— und Fr. 7.50.

# EISENCOGNAC

Stärkungsmittel gegen Bielchsucht, Blutarmut, Appetitiosigkeit etc. Fr. 4.— und Fr. 8.—.

# PFEFFERMUNZ-KAMILLENGEIST

Gegen Schwindel, Ohnmachten, Magenschmerzen-Fr. 2.— und Fr. 3.50.
Verlang. Sie in den Apothek. u. Drogerien nur diese seit vielen Jahren bewährten Original-Hausmittel. Umgehend. Postversand. Apoth. ROGGEN, vorm. APOTHEKE GOLLIEZ, MURTEN



XXXIII. Jahrgang.

Bürich, 1. Dezember 1929.

Seft 5

# Schneetreiben.

Was zittert leise, tont so weich? Wie aus versunkenem Märchenreich Traumselige Legenden! Ob eine ferne Sarfe klingt, Gerührt von weißen Mädchenhänden? Ob im Kamin aus Feuerbränden Die Flackerseele schwärmerisch singt? — Vielleicht auch sproßt das Schilf von Eis Lispelnd an den Fensterscheiben. Oder es läufen die weißen Flocken --Die vorüber im Sturme freiben Wie kriftallne feine Glocken . . . Flockengewimmel, Flockengewimmel Stöbert wolkig vom bleiernen Himmel. Wie umnebelt, ergrauen im dichten Körnergeriesel des Forstes Fichten. Wenn ein Schauer sie jach umflügelt, Schütteln belastete Nadelboden Stiebendes Schneegepuder zu Boden — Wo es wogend an Stämmen sich hügelt . . . Flockenheere, Flockenheere, Wollt ihr mit weißem, unendlichem Meere Welten verschütten? — Prickelnden Zornes schwirrt es und flirrt es. Wie mit Nadeln gewappnet, klirrt es

Mir an die Scheiben. Nun zottelt gar Eine Riesendaunen=Schar — Gleich schwerfälligen Rittern Zwischen des Kleinvolks hurtigem Flittern. Zögernd abwärts schaukeln ste — Plöhlich rückwärts gaukeln sie — Ratlos, por dem Streife stußig -Weiße Umeisen, die empört, Weil ein Suß fte aufgestört, Durcheinander irren, Kalb scheu, halb trußig. Mählich lichten sich die Rotten, Müde taumeln, Zage froffen — Lette Streifer . . . Und nun weiß ich. Daß noch einmal aus dem Eis sich Gleißend schön ein Lenz wird schälen, Um mit süßem Blütenflitter Das beförte Herz — zu quälen . . . Schrill und bitter Ift das Harfenlied zersprungen, Ift das Feenlied verklungen . . . Arger Leng mit deinem Weh, Bliebest du in Gletscherschreinen Unter bergehohem Schnee! Bruno Wille.